



Weissenstein Ab Mitte Mai kehrt auf dem Solothurner Hausberg neues Leben ein

Rechtzeitig auf den Beginn der Sommersaison hin wird das Kurhaus Weissenstein für Berggänger und Tagestouristen wieder zu einem attraktiven Ausflugsziel werden: unter neuer Leitung und mit einem neuen Erscheinungsbild.

Die Soleika AG, eine 100%-ige Tochter der Regiobank AG, hatte Ende 2010 den Kauf der Kurhausliegenschaft und des dazu gehörenden Landes beschlossen. Dies in der Absicht, in den nächsten zwei Jahren zusammen mit Fachleuten und Investoren ein ganzheitliches Betriebskonzept zu erarbeiten. Ziel ist, den Erhalt des Weissensteins als touristisch attraktives Naherholungsgebiet langfristig zu sichern.

Bis dieses neue Konzept vorliegt, wird das Kurhaus provisorisch von Mai bis November wieder geöffnet sein. Offizieller Betriebsstart wird am Samstag, 14. Mai, sein.

Bekanntes Gastgeberpaar

Interimistisch werden Werner und Bethli Käser als Geranten die Leitung des Betriebs übernehmen. Die neuen Gastgeber auf dem Weissenstein sind in der Region keine Unbekannten. Bis vor knapp einem Jahr führten sie die Brasserie «Jägerstübli» in der Solothurner Altstadt. Werner Käser ist zudem mit den Anforderungen auf dem Hausberg bereits vertraut: Bevor er im «Jägerstübli» wirkte, war er 13 Jahre lang Wirt im Kurhaus.

kurhaus
weissenstein

Das neue Logo in den Solothurner Farben und den drei ins Mittelland hinaus strahlenden Scheinwerfern, die als funkelnde Sterne symbolisiert sind.

Liebe Leserin,
lieber Leser



Markus Boss,
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Die Regiobank setzt sich für die Region und für die Menschen in der Region ein. Dass dieser Leitgedanke für uns nicht nur ein Werbeslogan ist, sondern eine Verpflichtung, der wir nachkommen, belegt die Wiedereöffnung des Kurhauses: Im Dezember hatten wir sie versprochen, im Mai wird sie Realität. Wir freuen uns, auf diese Weise ein wichtiges Signal zu setzen. Ein Signal, das für eine positive Zukunft des Solothurner Hausbergs steht und für den Glauben an die touristische Attraktivität unserer Region.

Herzlich, Ihr
Markus Boss

Postauto Bergwärts an den Wochenenden

In der Sommer- und Herbstsaison wird ab Bahnhof Oberdorf ein Postautokurs auf den Weissenstein geführt. Die Linie 13 fährt vom 30. April bis 1. November jeweils am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen. Für Gruppen ab drei Personen ist eine Reservation (spätestens bis am Freitag vor der Fahrt) nötig. Auskunft über den Fahrplan und die Fahrpreise gibts im Internet unter www.postauto.ch/nordschweiz oder über Telefon 058 667 13 60.

Ab Mitte Mai zeigt die Regiobank in der Schalterhalle eine Fotoausstellung über den Weissenstein. Die stimmungsvollen Bilder werden von Postauto-Unternehmer Mario Flury zur Verfügung gestellt.

DIENSTJUBILÄEN Wir gratulieren unserem Verwaltungsrat sowie unseren Kolleginnen und Kollegen herzlich zu den Dienstjubiläen.



Christa Tirro,
15 Jahre, Mitarbeiterin
eigene Liegenschaften



Therese Schwing,
15 Jahre, Mitarbeiterin
Marketing & Sponsoring



Doris Gygax,
5 Jahre, Mitarbeiterin
Fachführung Kommerz



Peter Hurni,
5 Jahre, Betreuer Privat-
und Firmenkunden



Yvonne Bracher,
5 Jahre, Mitarbeiterin
Business Development



Ulrich Gribi,
5 Jahre, Betreuer
Privatkunden



Franziska Tribolet,
5 Jahre, Betreuerin
Privatkunden



Bruno Walter,
10 Jahre,
Verwaltungsrat

RUHESTAND Wir wünschen unserem langjährigen Mitarbeiter alles Gute im neuen Lebensabschnitt.



Toni Pfister
per 31.5.2011

GEBURTEN Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden zum Nachwuchs.

- 12.1. Neo Linus Luigi & Luca Jeremy Nevio Rüetschli
- 18.2. Sina Probst
- 22.2. Yasmin Schildknecht

Berufliche Vorsorge Die Regiobank bietet ideale Lösungen für Unternehmen

Die Leistungen der beruflichen Vorsorge/2. Säule sind nicht nur für die Versicherten, also die Mitarbeiter eines Unternehmens, ein wichtiger Punkt, sondern auch für den Arbeitgeber. Deshalb bietet die Regiobank Solothurn AG – in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner, der Noventus PensionPartner AG – kostengünstige, transparente und solide Lösungen an, die speziell für kleine und mittlere Unternehmen geeignet sind.

Die Noventus PensionPartner AG führt erfolgreich die beiden unabhängigen Sammelstiftungen NoventusCollect (für die Basisvorsorge) und NoventusCollect Plus (für Kaderlösungen). Dabei kann zwischen vorgegebenen Standardvorsorgeplänen gewählt oder ab 10 Versicherten ein individueller Plan erstellt werden. Die Basisvorsorge lässt sich zudem mit standardisierten oder individuellen Kaderlösungen ergänzen. Selbstverständlich sind als Alternative auch Wertschriftenlösungen möglich.

100% Deckungsgrad

In Zusammenarbeit mit der Regiobank Solothurn AG bietet Noventus auch eine Kontolösung an. Dabei werden die Vorsorgegelder bei uns angelegt, die Verwaltung wird aber über unseren Partner abgewickelt. Dank vollständiger Rückversicherung der Risiken über erstklassige Versicherungsgesellschaften und der Garantie des BVG-Mindestzinssatzes (aktuell bei 2.00%, gesetzlich vorgeschrieben) entspricht dieses Angebot einer Vollversicherungslösung mit 100% Deckungsgrad!

Davon können Sie profitieren:

- Niedrige Verwaltungs- und Risikokosten dank schmaler Verwaltung und optimalem Preis-/Leistungsverhältnis:
 - je versicherte Person CHF 225.–/Jahr
 - Anschlussgebühr pauschal CHF 500.– pro Jahr
 - für individuellen Vorsorgeplan einmalig CHF 500.–



Stephan Wetterwald, Betreuer Firmenkunden

- Transparenz in der Offerte/Kostenübersicht: Die Beiträge (Sparbeiträge, Risikobeiträge, etc.) pro Versicherten sind klar ausgewiesen.
- 1-Jahresverträge, was eine hohe Flexibilität ermöglicht.
- Beiträge werden nachschüssig monatlich oder quartalsweise in Rechnung gestellt.
- Geschützter Online-Kundenbereich: Kunden können alle Dokumente online herunterladen und elektronische Dokumente auch hinaufladen, somit ist ein papierloser Geschäftsverkehr mit Noventus möglich.
- Offene Plattform der Noventus und damit Unabhängigkeit von verschiedenen Partnern.
- Grosse Erfahrung im Bereich berufliche Vorsorge.

Weitere Informationen über unser Produkt für die berufliche Vorsorge finden Sie auf www.regiobank.ch oder direkt bei unserem Partner auf www.noventus.ch

Wir empfehlen Ihnen, die berufliche Vorsorge für Ihre Unternehmung regelmässig zu überprüfen. Falls Sie Interesse an unserer Lösung haben oder eine Offerte wünschen, nehmen Sie mit Stephan Wetterwald Kontakt auf:

stephan.wetterwald@regiobank.ch
Telefon 032 624 16 81

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

«Finanzplanung 50+» Die Kundenseminare der Regiobank helfen bei der Planung des 3. Lebensabschnitts

Die Regiobank legt grossen Wert auf eine gesamtheitliche Kundenbetreuung. Komplexe Fragestellungen beschäftigen unsere Kunden insbesondere vor der Erwerbsaufgabe. Deshalb bieten Spezialisten des Private Banking unserer Kundschaft ab 50 Jahren die Dienstleistung «Finanzplanung 50+» an. Diese umfasst gesamtheitliche Beratungen sowie das Erstellen von massgeschneiderten Finanzplanungen.

Wenn Sie in einem ersten Schritt allgemeine Informationen zum Thema Finanz- und Pensionsplanung erhalten möchten, haben Sie die Möglichkeit, an einem unserer Kundenseminare zum Thema «Finanzplanung 50+» teilzunehmen.

Wissenswertes anschaulich erklärt

Diese Seminare finden jeweils ab 18 Uhr an einem Donnerstagabend am Hauptsitz in Solothurn statt. Unsere Spezialisten vermitteln an diesen Anlässen auf anschauliche Art und Weise Wissenswertes rund um die Planung des dritten Lebensabschnitts. Eingeladen sind Einzelpersonen und Paare, wobei die Teilnehmerzahl pro Seminar bewusst auf ca. 16 bis 18 Gäste beschränkt wird, damit direkte und persönliche Gespräche möglich sind. Abge-

schlossen werden die Abende mit einem gemütlichen Apéro im Gewölbekeller der Bank.

Fragen über Fragen

Im Seminar werden unter Anderem folgende Fragen behandelt:

- Kann ich mir eine vorzeitige Pensionierung leisten?
- Welche Leistungen aus AHV und Pensionskasse stehen mir zu?
- Soll und kann ich mich noch in die Pensionskasse einkaufen?
- Was ist vorteilhafter für mich: ein Kapital- oder Rentenbezug?
- Wie kann ich die Steuerbelastung bereits heute und auch im Ruhestand optimieren?
- Wie wird mein Vermögen im Falle eines Kapitalbezuges am besten verwaltet?
- Sind Partnerin/Partner und die Erben genügend abgesichert?

Die Seminare der Regiobank geben Ihnen auf diese und weitere Fragen kompetente Antworten. Sie erhalten zudem eine Zusammenfassung und detaillierte Unterlagen.

Persönliches Beratungsgespräch

Im Nachgang zum Seminar führen wir mit Ihnen gerne ein persönliches Beratungsgespräch. Zusammen mit Ihrem Kundenbetreuer



Kompetente Informationen aus erster Hand am Seminar «Finanzplanung 50+».

erarbeiten wir für Sie dann eine optimale Lösung – exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Unsere Dienstleistung umfasst:

Analyse

Wir analysieren mit Ihnen Ihre aktuelle Situation (Vermögen, Einnahmen, Ausgaben, Vorsorge, Steuern, Nachlass, Pläne und Wünsche für die Zukunft, etc.).

Planung

Nach der Bestandesaufnahme erarbeiten wir einen Finanzplan und Varianten dazu, z.B. mit Rentenbezug im Vergleich zu einem (Teil-) Kapitalbezug. Diese Berechnungen dienen Ihnen als Entscheidungshilfen.

Umsetzung

Nach Abschluss der Finanzplanung unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung der gewählten Variante, insbesondere auch bei der Erledigung von Formalitäten oder der Einhaltung von Fristen.

Anmelden und Platz reservieren

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und reservieren Sie sich einen Platz an einem der nächsten Seminare «Finanzplanung 50+»:

theres.rueegsegger@regiobank.ch
Telefon 032 624 16 34



Franz Feller, Leiter Finanzplanung



Theres Rueegsegger,
Kundenberaterin Finanzplanung

Maestrokarte Wer nicht sorglos mit seinen Daten umgeht, kann sorgenfrei eine sichere Dienstleistung geniessen

Die Verwendung der Maestrokarte ist bequem und einfach. Als sogenannte Debitkarte ist sie das ideale Zahlungsmittel für kleine und mittlere Beträge. Und sie ist sicher, weil sie mit einem PIN geschützt ist, der nur den Karteneigentümern bekannt sein sollte.

Wichtig für einen sorgenfreien Umgang mit der Maestrokarte ist allerdings, dass ein paar Sicherheitstipps beachtet werden:

- Unterschreiben Sie eine neue Maestrokarte sofort nach Erhalt.
- Zerschneiden Sie eine abgelaufene Maestrokarte nach Erhalt der neuen Karte in mehrere Teile. Achten Sie darauf, dass auch der Chip zerschnitten ist.
- Ändern Sie den PIN nur an einem Schweizer Geldautomaten. Vermeiden Sie naheliegende oder leicht zu erratende Zahlenkombinationen (z.B. Geburtsdatum, Telefonnummer).
- Geben Sie den PIN nie bekannt (auch Bankmitarbeitern nicht) und schreiben Sie den PIN nirgends auf.
- Achten Sie darauf, dass der Mag-

netstreifen der Karte nicht verschmutzt oder zerkratzt wird.

- Versichern Sie sich, dass Sie beim Eingeben Ihres PIN nicht beobachtet werden.
- Vergessen Sie nicht, die Karte nach Gebrauch wieder aus dem Automaten zu nehmen.
- Lassen Sie Ihre Maestrokarte sofort sperren, sobald Sie einen Diebstahl festgestellt haben oder ein Geldautomat Ihre Karte eingezogen hat.
- Überprüfen Sie Ihren Kontoauszug. Kontaktieren Sie bei Unklarheiten sofort Ihre Bank.
- Bewahren Sie Ihre Maestrokarte an einem sicheren Ort auf und überprüfen Sie regelmässig, ob Sie die Karte noch dort ist.

Vor Skimming schützen

Leider haben in letzter Zeit die sogenannten Skimmingfälle zugenommen. Betroffen davon sind übrigens auch Billettautomaten. Beim Skimming gelangen Täter illegal an die Kartendaten und kopieren diese auf eine gefälschte Karte, mit der dann Geld bezogen wird. Meist wird dazu der PIN mit einer ganz kleinen Kamera, die am



Bancomat befestigt wird, aufgenommen. Damit der PIN-Code nicht auf diese Weise ausspioniert werden kann, wird empfohlen, die Tastatur während der Eingabe sorgfältig abzudecken und zu kontrollieren, ob auf der Tastatur oder beim Karteneinzug verdächtige Aufsätze angebracht sind.

Auch beim Bezahlen mit der Bancomatkarte in Geschäften sollte bei der Zahleneingabe die Tastatur mit der Hand verdeckt werden.

Verwaltungsrat Neue Gesichter bei der Regiobank

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Regiobank Solothurn AG haben an der Generalversammlung im April den 42-jährigen **Alex Naef**, CEO und Verwaltungsratspräsident der Carrosserie Hess AG Bellach, und den 52-jährigen Dr. rer. pol. **Andreas Bühlmann**, Chef Amt für Finanzen Kanton Solothurn, in den Verwaltungsrat

gewählt. Die Regiobank gratuliert den beiden zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit. Naef und Bühlmann ersetzen die bisherigen Verwaltungsräte Rolf Studer und Roland Walter, die demissioniert haben. Die Regiobank bedankt sich bei ihnen für den langjährigen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.



Alex Naef



Andreas Bühlmann